

# SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

## Flamil Insektenlöser

Artikel-Nr.	0409	Flamil Insektenlöser	Ausgabedatum:	13.10.23
Version		8 ( 13.10.23 )	Seite	1/ 10

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname Flamil Insektenlöser

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung  
Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird  
---

UFI N441-602F-N00U-DCR3

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Flore-Chemie GmbH  
Sauerlandstr.7  
D - 560761 Masburg  
info@flore.de

---  
Distributed in Estonia by / Tootjad Eestis:  
Flore Keemia OÜ  
Puiestee 107/1,  
EE / 50604 / Tartu  
+ 79 98 894  
info@flore.ee

#### 1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft	FLORE-Chemie GmbH / Tel. 49 (0) 2653 91459 12 Montag bis Donnerstag 8.00 - 17.00 Freitag 8.00 - 14.30
Telefon	---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung



Signalwort

Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Isotridecanol, ethoxyliert  
 Sulfonsäuren, C14-17 - sec-Alkan-, Natriumsalze  
 2-Amino-Ethanol

**Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
 P305+P351+338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ARZT anrufen  
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

<5% Phosphate  
 <5% anionische Tenside  
 <5% nichtionische Tenside

**Hinweistext für Etiketten (CLP)**

---

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

**Chemische Charakterisierung**

Alkalische Tensidkombination mit Hilfsstoffen

CAS-Nummer	---
EINECS / ELINCS / NLP	---
EU-Indexnummer	---
Warennummer Außenhandel	---
REACH-Registrierungsnr.	---
RTECS-Nr.	---
DG-EA-Code (Hazchem)	---
CI-Nummer	---

**3.2 Gemische**

<b>Substanz 1</b>
-------------------

Tetrakaliumpyrophosphat: 1 % - 5 %  
 CAS-Nummer: 7320-34-5  
 EINECS / ELINCS / NLP: 230-785-7  
 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119489369-18-XXXX  
  
 Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):  
 Eye Irrit. 2; H319

<b>Substanz 3</b>
-------------------

Sulfonsäuren, C14-17 - sec-Alkan-, Natriumsalze: 1 % - 5 %  
 CAS-Nummer: 97489-15-1  
 EINECS / ELINCS / NLP: 307-055-2  
  
 Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):  
 Eye Dam. 1; H318 / Skin Irrit. 2; H315

<b>Substanz 2</b>
-------------------

Isotridecanol, ethoxyliert: 1 % - 5 %  
 CAS-Nummer: 9043-30-5  
 EINECS / ELINCS / NLP: 24938-91-8  
  
 Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):  
 Acute Tox. 4; H302 / Eye Dam. 1; H318

<b>Substanz 4</b>
-------------------

2-Amino-Ethanol: 1 % - 4,9 %  
 CAS-Nummer: 141-43-5  
 EU-Indexnummer: 603-030-00-8  
 EINECS / ELINCS / NLP: 205-483-3  
 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119486455-28  
  
 Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):  
 Acute Tox. 4; H302 / Acute Tox. 4; H312 / Acute Tox. 4;  
 H332 / Eye Dam. 1; H318 / STOT SE 3; H335 / Skin Corr. 1B; H314

**Zusätzliche Hinweise**

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

**Bei Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum Trockenlöschmittel Kohlendioxid Wassersprühnebel Das Produkt selbst brennt nicht.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid Stickoxide (NOx) Phosphoroxide Schwefeloxide

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

---

**Zusätzliche Hinweise**

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Keller oder Gruben gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**Zusätzliche Hinweise**

---

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

nicht brennbar

---

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geeignetes Fußbodenmaterial: laugenbeständig Behälter dicht geschlossen halten und an trockenen und gut belüfteten Orten bei Raumtemperatur nicht unter 10 °C lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise

---

#### Lagerklasse VCI

--

#### Sonstige Hinweise

---

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

141-43-5            2-Amino-Ethanol

DEU	DNEL Arbeitnehmer	1,000	mg/kg	dermal, long-term
DEU	DNEL Arbeitnehmer	3,300	mg/m3	inhalativ, long-term
DEU	DNEL Verbraucher	3,750	mg/kg	oral, long-term
DEU	DNEL Verbraucher	2,000	mg/m3	inhalativ, long-term
DEU	DNEL Verbraucher	0,240	mg/kg	dermal, long-term
DEU	TRGS 900	2,000	ppm	2(I); H,Y,Sh
DEU	TRGS 900	5,100	mg/m <sup>3</sup>	-
DEU	STEL (EC)	3,000	ppm	H
DEU	STEL (EC)	7,600	mg/m <sup>3</sup>	-
DEU	TWA (EC)	1,000	ppm	H
DEU	TWA (EC)	2,500	mg/m <sup>3</sup>	-
DEU	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,085	mg/L	-
DEU	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,008	mg/L	-
DEU	Sediment, Süßwasser	0,425	mg/L	-
DEU	Sediment, Meerwasser	0,042	mg/L	-
DEU	PNEC Boden, Süßwasser	0,035	mg/L	-
DEU	PNEC Kläranlage (STP)	100,000	mg/L	-

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

---

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filtergerät Typ ABEK-P2 benutzen.

##### **Handschutz**

Schutzhandschuhe Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**Augenschutz**

dicht schließende Schutzbrille

**Körperschutz**

Chemieübliche Arbeitskleidung.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig			
Farbe	blau			
Geruch	charakteristisch			
		<b>min</b>	<b>max</b>	
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>		---	---	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>		0 °C	0 °C	---
<b>Flammpunkt/Flambereich</b>		0 °C	0 °C	
<b>Entzündbarkeit</b>		---	---	
<b>Zündtemperatur</b>		---	---	
<b>Zündtemperatur</b>		---	---	---
<b>Explosionsgrenzen</b>		---	---	
<b>Brechungsindex</b>		---	---	
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser</b>			---	
		Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.		
<b>Explosionsgefahr</b>		---		
<b>Dampfdruck</b>	0 kPa		---	---
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	1,04 g/ml		---	---
<b>PH-Wert</b>	(10 %) 10,8	(10 %) 11,4	---	---
<b>Viskosität dynamisch von</b>	0 mPa.s	---	---	
<b>Viskosität dynamisch bis</b>	0 mPa.s	---	---	
<b>Viskosität kinematisch von</b>	0 m <sup>2</sup> /s	---	---	
<b>Viskosität kinematisch bis</b>	0 m <sup>2</sup> /s	---	---	

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Stoffe und Gemische, die heftig mit Wasser reagieren können.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid Stickoxide (NOx) Phosphoroxide Schwefeloxide

### Toxikologische Prüfungen

7320-34-5      Tetrakaliumpyrophosphat

Akute orale Toxizität	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	OECD 403
Akute dermale Toxizität	LD50	Kaninchen	>	2000,000	mg/kg	OECD 402
Akute inhalative Toxizität	LC50	Maus	>	1,100	mg/L	OECD 403; 4h

**Toxikologische Prüfungen**

9043-30-5 Isotridecanol, ethoxyliert

oral	LD50	Ratte	>	300,000	mg/kg	-
dermal	LD50	Kaninchen	>	2000,000	mg/kg	-

**Toxikologische Prüfungen**

97489-15-1 Sulfonsäuren, C14-17 - sec-Alkan-, Natriumsalze

oral	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	-
dermal	LD50	Kaninchen	>	2000,000	mg/kg	-

**Toxikologische Prüfungen**

141-43-5 2-Amino-Ethanol

oral	LD50	Ratte		1720,000	mg/kg	-
inhalativ	LC50	Ratte		11,000	mg/l	4h
dermal	LD50	Kaninchen		1010,000	LD50	-

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

---

**Aspirationsgefahr**

---

**Nach Verschlucken**

---

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

---

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

---

**Erfahrungen aus der Praxis**

---

---

**Allgemeine Bemerkungen**

---

**Ökotoxische Wirkungen**

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat

akute Daphnientoxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was)	>	100,000	mg/L	OECD 202; 48h
akute Fischtoxizität	LC50	Oncorhynchus mykiss (Rege)	>	100,000	mg/L	OECD 203; 96h
Akute (kurzfristige) Algentoxizität	EC50	Desmodesmus subspicatus	>	100,000	mg/L	EU C.3; 72h

**Ökotoxische Wirkungen**

9043-30-5 Isotridecanol, ethoxyliert

Aquatische Toxizität	LC50	Cyprinus carpio (Karpfen)	>	1,000	mg/l	OECD 203, 96h
Aquatische Toxizität	EC50	Desmodesmus subspicatus	>	1,000	mg/l	OECD 201, 72h
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was)	>	1,000	mg/l	OECD 202, 48h

**Ökotoxische Wirkungen**

97489-15-1 Sulfonsäuren, C14-17 - sec-Alkan-, Natriumsalze

Aquatische Toxizität	LC50	Brachydanio rerio (Zebrafisch)		1,000	mg/l	-10, 96h
Aquatische Toxizität	EC50	Scenedesmus subspicatus	>	61,000	mg/l	72h, OECD 201
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Wassertausen)		9,810	mg/l	48h, OECD 202

### Ökotoxische Wirkungen

141-43-5      2-Amino-Ethanol

Aquatische Toxizität	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		150,000	mg/l	96h
Aquatische Toxizität	EC50	Scenedesmus subspicatus		15,000	mg/l	72h
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Wassertausen)		65,000	mg/l	48h

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Aquatische Toxizität**

---

**Wassergefährdungsklasse**      1

**WGK-Katalognummer**      ---

**Allgemeine Hinweise**

---

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Eliminationsgrad**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**Sonstige Hinweise**

---

**Sauerstoffbedarf**

---

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

---

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser**

---

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserlöslich.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

**Abfallschlüsselnummer**

AVV 20 01 29      ---

---

---

**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Das Produkt kann z.B. einer geeigneten Deponie zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

#### Verpackung

**Abfallschlüsselnummer**

---

---

---

**Empfehlung**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Weitere Angaben**

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

--

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN ---

IMDG, IATA --

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN -

IMDG -

IATA ---

**14.4 Verpackungsgruppe**

--

**14.5 Umweltgefahren**

Marine Pollutant - IMDG no

Marine Pollutant - ADN no

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**Landtransport (ADR/RID)**

Klassifizierungscode ADR/RID -

Gefahrnummer --

Gefahrzettel ADR --

Begrenzte Mengen --

Verpackung: Anweisungen ---

Verpackung: Sondervorschriften ---

Sondervorschriften für die Zusammenpackung ---

Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen ---

Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften ---

Tankcodierung ---

Tunnelbeschränkung --

Bemerkungen ---

EQ ---

Sondervorschriften ---

Gefahrauslöser ---

**Binnenschifftransport (ADN)**

Gefahrzettel ---

Begrenzte Mengen ---

Beförderung zugelassen ---

Ausrüstung erforderlich ---

Lüftung ---

Bemerkungen ---

EQ ---

Sondervorschriften ---

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS ---

Sondervorschriften ---

Begrenzte Mengen ---

Verpackung: Anweisungen ---

Verpackung: Sondervorschriften ---

IBC: Anweisungen ---

IBC: Vorschriften ---

Tankanweisungen IMO ---

Tankanweisungen UN ---

Tankanweisungen Sondervorschriften ---  
Stowage and segregation ---  
Properties and observations ---  
Bemerkungen ---  
EQ ---

**Lufttransport (IATA-DGR)**

Hazard ---  
Passenger ---  
Passenger LQ ---  
Cargo ---  
ERG ---  
Bemerkungen Nicht verwendeter Transportträger.  
EQ ---  
Special Provisioning ---

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

**Europa**

Gehalt an VOC [%] 0 %  
Gehalt an VOC [g/L] 0 g/L  
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen  
---

**Deutschland**

Lagerklasse VCI ---  
Wassergefährdungsklasse 1  
WGK-Katalognummer ---  
Störfallverordnung ---  
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung  
---

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung] <5% nichtionische Tenside <5% anionische Tenside <5% Phosphate

**Dänemark**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen  
---

**Ungarn**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen  
---

**Großbritannien**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen  
---

**Schweiz**

Gehalt an VOC [%]  
0 %  
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen  
---

**USA**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen  
---

**Federal Regulations**

---

**State Regulations**

---

**Japan**

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen**

---

**Kanada**

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen**

---

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Weitere Informationen**

**Gefahrenhinweise (CLP)**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Informationen**

---

**Literatur**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Für die Einstufung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" Der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

**Grund der letzten Änderungen**

Allgemeine Überarbeitung

**Zusätzliche Hinweise**

---